

Bereit für die Entrückung? - Teil 11

Nun zur Praxis

Wir können unseren Glauben – und somit auch unser Bereitsein für die Entrückung – durch folgende Vorstellungen stärken:

1.

Unser Ziel: Dem HERRN Jesus Christus in ALLEM nachzufolgen.

1. Petrusbrief Kapitel 2, Vers 21

Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für uns gelitten und uns ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr Seinen Fußstapfen nachfolgt.

Wenn das nicht unser Ziel ist, dann könnten wir unsere „himmlische Berufung“ verpassen:

Philipper Kapitel 3, Vers 14

Und jage auf das Ziel zu, den Kampfpriest der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Wir müssen mit demselben Maß messen, wie Gott uns bewertet und von daher nichts anderes als Vollkommenheit anstreben.

Matthäus Kapitel 5, Vers 48

Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist!

Es ist ganz klar, dass wir uns im Fleisch besser fühlen würden, wenn wir

unsere Fehler als unvermeidlich und vertretbar tolerierten und entschuldigten, aber in unserem Herzen müssen wir die Gerechtigkeit verstanden haben, die unser HERR erwartet.

2.Korinther Kapitel 7, Vers 1

Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes zur Vollendung der Heiligkeit in Gottesfurcht!

Und wenn wir dies tun, was Ihm wohlgefällt, sind wir so geistesgegenwärtig, dass wir Ihm unseren Dank zu Füßen legen, weil Er dafür gesorgt hat, dass wir das vollbringen konnten.

1.Johannesbrief Kapitel 3, Vers 22

Und was immer wir bitten, das empfangen wir von Ihm, weil wir Seine Gebote halten und tun, was vor Ihm wohlgefällig ist.

Philipper Kapitel 2, Vers 13

Denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach Seinem Wohlgefallen.

Lukas Kapitel 17, Vers 10

„So sollt auch ihr, wenn ihr ALLES getan habt, was euch befohlen war, sprechen: 'Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren!'“

2.

Lass Dich vom Heiligen Geist leiten!

Römer Kapitel 8, Vers 14

Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Wenn wir nur so schnell voran kämen, wie wir geistliche Fortschritte machen, würden wir nicht viel von dem erreichen, auf was die Welt so großen Wert liegt, wie eine hohe berufliche Position, materiellen Besitz, Ansehen oder Vergnügen, aber dennoch werden wir dadurch in die Lage versetzt, dem Heiligen Geist von Jesus Christus zu folgen und uns von Ihm leiten zu lassen.

Psalm 143, Vers 10

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich in ebenem Land!

Als Christen müssen wir uns immer bewusst sein, dass die größte Gabe, die Gott uns gegeben hat, Sein Sohn ist, der wiederum uns das Geschenk des „EWIGEN LEBENS“ macht und das des Heiligen Geistes.

Römer Kapitel 6, Vers 23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.

Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 38

Da sprach Petrus zu ihnen (den Männern von Judäa und Jerusalem): „Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Obwohl sich der Heilig Geist in jedem Gläubigen anders manifestiert, besteht

Seine Hauptmission darin, dafür zu sorgen, dass unser Herz kontinuierlich aus Liebe die Gebote des Allmächtigen hält.

Hesekiel Kapitel 36, Vers 27

„Ja, ICH will Meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in Meinen Satzungen wandelt und Meine Rechtsbestimmungen befolgt und TUT.“

3.

Bekenne dem HERRN so bald wie möglich und sooft es nötig ist, Deine Sünden in aufrichtiger Reue!

Apostelgeschichte Kapitel 24, Vers 16

Daher übe ich mich darin, ALLEZEIT ein unverletztes Gewissen zu haben gegenüber Gott und den Menschen.

Gott demonstriert Seine Treue jedes Mal, wenn Er uns unsere Rückfälle vergibt.

1.Johannesbrief Kapitel 1, Vers 9

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Aber das heißt nicht, dass wir jetzt MIT GEWISSHEIT davon ausgehen können, dass Er uns IMMER vergibt, denn dann würden wir Gott so betrachten, als würde Er unsere Sünden billigen.

Römer Kapitel 6, Verse 1-2

Was wollen wir nun sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit das

Maß der Gnade voll werde? 2Das sei ferne! Wie sollten wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch in ihr leben?

Genau das Gegenteil ist der Fall! ER gewährt uns KEINE GEWISSHEIT der Sündenvergebung.

Hebräer Kapitel 10, Vers 26

Denn wenn wir MUTWILLIG sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden KEIN Opfer mehr übrig,

...

Stattdessen:

Hebräer Kapitel 10, Vers 27

... sondern nur ein schreckliches Erwarten des Gerichts und ein Zorneseifer des Feuers, der die Widerspenstigen verzehren wird.

Nur wenn wir uns erneut in aufrichtiger Demut unter Seine Gnade geworfen haben, können wir darauf hoffen, dass der Heilige Geist für uns eintritt, so dass unsere Rückfälle vergeben werden.

Micha Kapitel 7, Vers 18

Wer ist ein Gott wie DU, der die Sünde vergibt und dem Überrest Seines Erbteils die Übertretung erlässt, der Seinen Zorn nicht allezeit festhält, sondern Lust an der Gnade hat?

4.

Habe sooft wie möglich Gemeinschaft mit Gott, indem Du Sein Wort liest und

im Gebet bist!

Psalm 139, Verse 7-10

7 Wo sollte ich hingehen vor Deinem Geist, und wo sollte ich hinfliehen vor Deinem Angesicht? 8 Stiege ich hinauf zum Himmel, so bist Du da; machte ich das Totenreich zu meinem Lager, siehe, so bist Du auch da! 9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am äußersten Ende des Meeres, 10 so würde auch dort Deine Hand mich führen und Deine Rechte mich halten!

Unsere Erkenntnis im Hinblick auf Gott nimmt in dem Verhältnis zu, wie wir Sein lebendiges Wort beherzigen und danach handeln.

Josua Kapitel 1, Vers 8

Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, ALLES zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!

Wir müssen ein Gespür dafür bekommen, dass wir Sein Wort brauchen.

Matthäus Kapitel 4, Vers 4

ER aber antwortete und sprach: „Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!'“

Jeremia Kapitel 15, Vers 16

Als ich deine Worte fand, da verschlang ich sie; deine Worte sind mir zur Freude und Wonne meines Herzens geworden, denn ich bin ja nach deinem

Namen genannt, o HERR, du Gott der Heerscharen!

Genauso sollte es unser Herz erfreuen, dass Gott uns kontinuierlich dazu einlädt, mit Ihm zu sprechen.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 17

Betet ohne Unterlass!

Du kannst mit ALLEM zu Ihm kommen, Er wird Dir immer zuhören.

Philipper Kapitel 4, Verse 6-7

6Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. 7Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Dann haben wir stets einen Grund zur Freude über Seine Güte und sind dankbar dafür.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 16 und 18

16 Freut euch ALLEZEIT! 18 Seid in ALLEM dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Deshalb sollte Er würdevoll angebetet werden.

Johannes Kapitel 4, Vers 24

Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Und ganz besonders solltest Du Ihn darum bitten, Dich vor der Versuchung zu bewahren, denn wir werden NUR DANN erfolgreich die Sünde überwinden, wenn wir Seine göttliche Unterstützung erhalten.

Lukas Kapitel 11, Vers 4

Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!

5.

Sei mit Ausdauer in Seinem Sinn tätig, bis Er wiederkommt!

Lukas Kapitel 19, Vers 13

Und Er rief zehn Seiner Knechte, gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: „Handelt damit, bis ICH wiederkomme!“

Denn Jesus Christus hat gesagt:

Offenbarung Kapitel 22, Vers 7

„Siehe, ICH komme bald (rasch, unversehens)! Glückselig, wer die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!

Frucht bringend tätig zu sein, sollte für uns eine Notwendigkeit darstellen.

1.Mose Kapitel 3, Vers 19

„Im Schweiß deines Angesichts sollst du [dein] Brot essen, bis du wieder zurückkehrst zum Erdboden; denn von ihm bist du genommen. Denn du bist Staub, und zum Staub wirst du wieder zurückkehren!

Jedoch sorgt Gott für unsere physischen Bedürfnisse. ER will und wir müssen mit Ihm zusammenarbeiten und von unserer Seite alles geben, was dazu nötig ist. Dann wird auch der HERR uns ALLES geben, was uns zum Besten dient.

Philipper Kapitel 4, Vers 19

Mein Gott aber wird ALLEN euren Mangel ausfüllen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Indem Du Dich auf Seine Verheißungen verlässt, handle immer so, dass Du Gott verherrlichst und Dich heiligst.

2.Petrusbrief Kapitel 1, Verse 3-7

3Da Seine göttliche Kraft uns ALLES geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [Seine] Herrlichkeit und Tugend, 4durch welche Er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht, 5so setzt eben deshalb ALLEN Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, 6in der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht, 7in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe.

Was immer Du auch unternimmst, um die Heiligen zu stärken, die in Sünde Zurückgefallenen wieder auf den rechten Weg zu bringen und die Verlorenen für den HERRN zu gewinnen, damit kannst Du die Talente vervielfachen, die Jesus Christus Dir gegeben hat. Denn Er hat uns gesagt, wie Er unsere

Arbeit belohnen und unsere Untätigkeit bestrafen wird:

Matthäus Kapitel 25, Verse 14-30

14“Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab. 15Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Kraft, und er reiste sogleich ab. 16Da ging der hin, welcher die fünf Talente empfangen hatte, handelte mit ihnen und gewann fünf weitere Talente. 17Und ebenso der, welcher die zwei Talente [empfangen hatte], auch er gewann zwei weitere. 18Aber der, welcher das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn. 19Nach langer Zeit aber kommt der Herr dieser Knechte und hält Abrechnung mit ihnen. 20Und es trat der hinzu, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte noch fünf weitere Talente herzu und sprach: 'Herr, du hast mir fünf Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen fünf weitere Talente gewonnen.' 21Da sagte sein Herr zu ihm: 'Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!' 22Und es trat auch der hinzu, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: 'Herr, du hast mir zwei Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen zwei andere Talente gewonnen.' 23Sein Herr sagte zu ihm: 'Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!' 24Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: 'Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; 25und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine!' 26Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: 'Du böser und fauler Knecht! Wusstest du, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? 27Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen

sollen, so hätte ich bei meinem Kommen das Meine mit Zinsen zurückerhalten. [28](#)Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! [29](#)Denn wer hat, dem wird gegeben werden, damit er Überfluss hat; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat. [30](#)Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.“

MARANATHA!

Ende dieser Übersetzung

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)